

Antragsteller/-in (Vorname, Name bzw. Unternehmensbezeichnung) Gemeinde Schechen		Ansprechpartner/-in Stefan Adam / Stephan Dialler
Ortsteil, Straße, Hausnummer Rosenheimer Str. 13	PLZ, Ort 83135 Schechen	Telefon 08039/9067-13
E-Mail stefan.adam@schechen.de		Eingang bei LAG (Datum, Name): 19.11.2024, FOS

Projektbeschreibung

LAG-Name: LAG Inntal-Mangfalltal

Ggf. inhaltlich und finanziell beteiligte/r Projektpartner: Sportverein Schechen

Name/Organisation

Schützenverein "Alte Ritter" Schechen

Name/Organisation

Hochstätter Musi

Name/Organisation

Ggf. Projektbetreiber (falls abweichend v. Antragsteller):

Name Ansprechpartner/-in

Ortsteil, Straße, Hausnummer PLZ, Ort

Telefon E-Mail

Projekttitle: (Vorhabentitel) max. 60 Zeichen

Gemeinschaftshaus Schechen

Kurze Vorhabensbeschreibung: max. 500 Zeichen

Das Gemeinschaftshaus soll eine nachhaltige und barrierefreie Lösung für Vereine und gemeinnützigen Organisationen in der Gemeinde bieten. Geplant sind moderne, barrierefreie Übungsräume, neue Sportstätten und somit ein Treffpunkt für Jung und Alt. Neben Sport- und Musikangeboten wird das Haus Raum für Vorträge, Seminare und gesundes Essen für Kindergärten und Schulen bieten. Ein besonderes Augenmerk liegt auf barrierefreien öffentlichen Toiletten sowie der Bereitstellung von E-Ladestruktur.

Kurze Beschreibung der Ausgangslage: (Ableitung Bedarf bzw. Antrieb für Durchführung des Projekts)

Die bestehenden Fußball-Sportanlagen des SV Schechen, einem Verein mit rund 1.600 Mitgliedern in 7 Sparten, sind veraltet. Das Vereinsgebäude aus den 1970er Jahren erfüllt schon lange nicht mehr die Anforderungen des Vereins. Hinzu kommen Konflikte mit der umliegenden Bebauung durch Lärm- und Lichtemissionen. Der Schützenverein „Alte Ritter“ trainiert derzeit im Dachboden einer Gaststätte, was durch fehlende Barrierefreiheit und veraltete Schießanlagen zu Einschränkungen führt. Die „Hochstätter Musi“ übt an wechselnden Orten und hat keine festen Lagermöglichkeiten für Noten und Ausrüstung, was logistische Probleme verursacht. Zudem fehlt ein zentraler Probenraum für die Nachwuchsarbeit.

Durch den Umzug des Sportverein eröffnen sich am alten Sportplatzgelände neue Möglichkeiten zur Belegung des Ortskerns. Hier wird aktuell ein EDEKA Markt errichtet. Ebenso plant die Gemeinde dort einen neuen Kindergarten, den es bisher im Hauptort Schechen nicht gibt. Darüber hinaus stehen noch 10.000 qm Fläche zur Verfügung, die noch nicht überplant sind.

Kurze Beschreibung, was unmittelbar mit dem Projekt erreicht werden soll:

Das neue Gemeinschaftshaus wird eine moderne Heimat für die Vereine in Schechen bieten. Durch die Schaffung attraktiver Sport- und Probenräume wird die Jugendarbeit gefördert. Senioren und Menschen mit Beeinträchtigungen können leichter an sportlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten teilnehmen. Das Haus soll als Treffpunkt für Jung und Alt dienen und das soziale Miteinander stärken. Zudem wird es die Bedingungen für Ehrenamtliche verbessern und durch geeignete Räumlichkeiten die Arbeit gemeinnütziger Organisationen unterstützen. Die Anlage soll verschiedene Zielgruppen ansprechen und Raum für Familien, Vereine und Gemeinschaft bieten.

Bestandteile des Projekts: (ggf. des Gesamtprojekts; welche Maßnahme/n genau mit LEADER gefördert werden sollen)

Sportverein:

Umkleidesitzbänke 50 Meter,
2 Stiefelwaschbecken, 2 Waschmaschinen für Trikotpfleger
Besprechungstisch und Stühle, Netzwerktechnik (Fritzbox & Repeater), Whiteboard, Beamer, Leinwand
Büroeinrichtung (Schreibtische, Aktenschränke)
Werkstatteinrichtung (Werkstattbank und Hängeschrank)

Musikverein:

Ausstattung Musikprobenraum (50 Stapelstühle, 8 Konferenztische, Dirigentenpult, 40 Notenständer, Tonanlage, Beamer, Akustikelemente, Notenschränke)
40 Notenlese-e-book
Fußmatten zum Auffangen des Kondensats aus den Instrumenten
8 Notenschränke
Stufen-Stehleiter 4 Sprossen
Büroeinrichtung (1 Schreibtisch, 2 Bürostühle, 1 Laptop, Multifunktionsgerät)
Getränke Kühlschrank

Schützenverein:

Digitaler Schießstand (10 Stände) incl. Ablagetische, Büroausstattung wie Schreibtisch, Bürostuhl, Schränke
Vitrinenschrank für Vereinsfahne
Einbauschränk für Waffen und Schießkleidung
Material für Eigenbau Umkleide (Holz, Schrauben)
Material für Parkettboden (statt nur Estrichboden, weil Schießstand auch für andere Nutzungen zur Verfügung stehen soll)

Umsetzungsort: (falls außerhalb LAG-Gebiet, Begründung, warum Projekt dem LAG-Gebiet dient)

Am Sportplatz 1, 83135 Schechen

geplanter Umsetzungszeitraum von 05.2025 bis 05.2026
Monat/Jahr *Monat/Jahr*

Projektart: Einzelprojekt Kooperationsprojekt

federführende LAG. (bei Kooperationsprojekt) _____

weitere beteiligte LAGs:

Finanzierungsplan:

voraussichtliche Bruttokosten LEADER-Projekt: 141.400,00

voraussichtliche Nettokosten LEADER-Projekt: 118.824,00

voraussichtliche Finanzierung der Bruttokosten LEADER:

geplante Zuwendung aus LEADER: 59.411,76

Eigenmittel Antragsteller: 81.988,24

falls zutreffend zudem weitere Finanzierungsmittel:

Summe der Finanzierungsmittel: 141.400,00

Eigenleistung als zuwendungsfähige Ausgaben geplant: (in voraussichtlichen Bruttokosten berücksichtigt)

ja nein

Bezug zur Lokalen Entwicklungsstrategie (LES):

Welchem Entwicklungsziel und Handlungsziel wird das Projekt zugeordnet? (Bezeichnung)

Das Projekt unterstützt im Entwicklungsziel 2 (Kultur, Gesellschaft und sozialer Zusammenhalt) das Handlungsziel 2.1 (Lebensqualität auf dem Land erhalten und verbessern, gesellschaftliches Miteinander für alle und ehrenamtliches Engagement unterstützen). Es leistet einen hohen messbaren Beitrag, da durch das Gemeinschaftshaus ein Treffpunkt für Jung und Alt geschaffen wird. Mit vielfältigen Angeboten wird im Gemeinschaftshaus der soziale Zusammenhalt gestärkt und die örtlichen Vereine und das Ehrenamt unterstützt.

Ggf. zu welchen/m weiteren Entwicklungsziel/en und/oder Handlungsziel/en trägt das Projekt bei? (Bezeichnung)

Das Projekt trägt des weiteren zum Handlungsziel 2.3 (Demografischen Wandel aktiv gestalten: Zukunftsperspektiven für junge Menschen und Familien verbessern, Lebensraum an die alternde Bevölkerung anpassen und Orte des sozialen Zusammenseins schaffen).

Beschreibung der Bürger- und/oder Akteursbeteiligung:

Das Projekt wird unter breiter Beteiligung der örtlichen Vereine und der Bürger realisiert. Im Rahmen von Workshops und Planungstreffen werden die Bedürfnisse der Vereine und der Bevölkerung aufgenommen und in das Bauprojekt integriert. Die Möglichkeit, sich durch ehrenamtliche Arbeit oder Spenden in das Vorhaben einzubringen, sorgt für eine hohe Identifikation der Bürger mit dem Projekt. Dies stärkt das gemeinschaftliche Engagement und das Ehrenamt vor Ort.

Beschreibung des Nutzens für das LAG-Gebiet:

Förderung von Sport und Kultur, insbesondere den Bereich Kinder und Jugend

Beschreibung des Innovationsgehalt:

Das Projekt „Gemeinschaftshaus Schechen“ ist durch seine multifunktionale Ausrichtung und die Schaffung eines barrierefreien Raums, der Sport, Kultur und soziales Engagement miteinander verbindet, besonders innovativ. Die Kombination aus moderner Infrastruktur für Sport, Kultur und soziale Zwecke sowie der nachhaltigen Bauweise mit Fokus auf Umwelt- und Klimaschutz setzt neue Maßstäbe für Gemeindebauten im ländlichen Raum. Es sollen digitale Plattformen zur Raumbelieferung, smarte Gebäudetechnik oder nachhaltige Mobilitätslösungen (z.B. Carsharing-Angebote) integriert werden.

Darstellung der Vernetzung zwischen Partnern und/oder Sektoren und/oder Projekten:

Partner: Gemeinde Schechen / Sportverein Schechen / Schützenverein Alte Ritter Schechen / Hochsätter Musi

Sektoren: Freizeitsektor, Sozialer Sektor

Projekte:

Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels bzw. zur Anpassung an seine Auswirkungen:

Das Gemeinschaftshaus wird energieeffizient nach neuesten Standards gebaut und ersetzt ein altes Gebäude, das sehr schlecht gedämmt ist und mit Heizöl geheizt wurde. Der Einsatz einer Wärmepumpe sowie die Nutzung von regenerativen Energien tragen zur Reduktion des CO₂-Ausstoßes bei. Zudem werden LED-Beleuchtung und eine nachhaltige Wärmedämmung verwendet, um den Energieverbrauch des Gebäudes zu minimieren. Durch die Einrichtung von Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge und Fahrräder wird nachhaltige Mobilität gefördert und langfristig der Verkehr im Ort entlastet. Die Verwendung regionaler Baumaterialien minimiert den ökologischen Fußabdruck des Baus. Ohne die durch LEADER geförderte Ausstattung wäre der Betrieb des Gemeinschaftshaus nicht möglich. Das Projekt wirkt also indirekt positiv.

Beitrag zu Umwelt-, Ressourcen- und/oder Naturschutz:

Das Gelände des neu errichteten Gemeinschaftshauses wurde vorher intensiv landwirtschaftlich genutzt. Versickerungsflächen oder Regenrückhaltesysteme werden installiert, um die Fläche gegen Starkregenereignisse zu schützen, was die Biodiversität fördert und einen Beitrag zur Wasserwirtschaft leistet. Zwischen den Plätzen soll eine Magerwiese entstehen, um Lebensräume für Insekten und Vögel zu schaffen. Ohne die durch LEADER geförderte Ausstattung wäre der Betrieb des Gemeinschaftshauses nicht möglich. Daher hat das Projekt einen indirekt positiven Beitrag zum Umwelt- und Naturschutz.

Beitrag zur Sicherung der Daseinsvorsorge bzw. zur Steigerung der Lebensqualität:

Das Gemeinschaftshaus wird die Lebensqualität in Schechen erheblich steigern, indem es als Treffpunkt für alle Generationen dient. Familien können gemeinsame Freizeitaktivitäten erleben, Senioren und Menschen mit Beeinträchtigungen erhalten Zugang zu sportlichen und kulturellen Angeboten. Die Förderung von Jugend- und Vereinsarbeit sowie die Schaffung von Räumen für Seminare, Vorträge und gemeinschaftliche Veranstaltungen tragen zur Stärkung der Dorfgemeinschaft bei. Die direkte Lage im Ortskern ermöglicht eine bessere Erreichbarkeit und belebt gleichzeitig die Umgebung.

Beitrag Förderung der regionalen Wertschöpfung:

Das Projekt fördert direkt die regionale Wertschöpfung durch die Einbindung lokaler Unternehmen und bietet regelmäßige Möglichkeiten für Märkte und Events, die den lokalen Handel und die Gastronomie beleben. Durch regionale Herstellung von Mittagessen für Kindergärten und Schulen wird die regionale Wirtschaft gestärkt und die Umwelt durch weniger Fahrwege geschont.

Beitrag zum sozialen Zusammenhalt:

Durch gezielte Programme und Partnerschaften fördert das Gemeinschaftshaus direkt den sozialen Zusammenhalt in der Gemeinde. Regelmäßige Veranstaltungen für alle Altersgruppen und die Einbindung sozialer Einrichtungen schaffen ein Netzwerk, das das Miteinander intensiv stärkt. Alle Räumlichkeiten stehen grundsätzlich allen Vereinen und Organisationen der Gemeinde zum Beispiel für Besprechungen zur Verfügung.

Ggf. Beitrag zu weiteren LAG-spezifischen Kriterien aus der Checkliste Projektauswahlkriterien:**Erwartete nachhaltige Wirkung:**

Verbesserung und Förderung des sozialen Zusammenhalts und der Kinder- und Jugendförderung

Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts:

Das Gemeinschaftshaus und die Ausstattung der Gemeinde sind in der Zweckbindungsfrist und darüber hinaus gesichert. Die Vereine bestehen seit vielen Jahren und sind etabliert und gefestigt. Die Gemeinde als Grundstücks- und Gebäudeeigentümer hält engen Kontakt mit den jeweiligen Vorständen und sorgt für die sorgfältige Verwendung und Instandhaltung der Ausstattungsgegenstände.

Schechen, 19.11.2024

Ort, Datum

Stefan Adam

Name in Druckbuchstaben



Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin (gezeichnet)

Erster Bürgermeister

Funktion

Von der LAG auszufüllen:

ggf. Ergänzungen aufgrund von im Protokoll enthaltenen Empfehlungen des Entscheidungsgremiums (EG):

nein ja

welche:

EG-Sitzung vom: _____
Datum

Unterschrift LAG (gezeichnet)

Hinweis für den Antragsteller:

Mit Einreichung des Förderantrages erklärt der Antragsteller sein Einverständnis zu o. g. Änderungen/Empfehlungen der LAG.